

Äthiopiens Armee rückt weiter vor

Addis Abeba. Äthiopiens Streitkräfte rücken im Konflikt um Tigray der Regierung zufolge auf die Hauptstadt der Region vor. Die Kräfte der Volksbefreiungsfront von Tigray (TPLF) hätten auf dem Weg nach Mek'ele Brücken abgebaut und Straßen zerstört, hieß es in der Nacht zu Mittwoch in einer Mitteilung der »Notstandstaskforce«, die die äthiopische Regierung nach Beginn der Militäroffensive gegründet hatte. Über die Lage vor Ort in der nördlichen Region Tigray war weiter wenig bekannt, da Internet, Telefonverbindungen und Strom nach wie vor gekappt sind. Nach Angaben der Regionalregierung von Tigray sind 100.000 Zivilisten auf der Flucht, mehrere Menschen seien getötet worden. Das UN-Flüchtlingshilfswerk teilte am Dienstag mit, dass bereits mehr als 27.000 Menschen in das Nachbarland Sudan geflüchtet seien. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390791.äthiopiens-armee-rückt-weiter-vor.html>